Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen Büros und Gleichstellungsstellen

Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V.
Geschäftsstelle der BAG Weydingerstraße 14-16 10178 Berlin

Presseinformation der BAG Frauenbüros

Brief an Bundesregierung, Bundeskanzlerin, zuständige Ministerien, frauenpolitische Sprecher_innen der Bundestagsparteien

Berlin, den 6. Februar 2017

„Global Gag Rule"

Wir, die Sprecherinnen der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen (BAG) sind entsetzt über die Unterzeichnung der „Global Gag Rule" durch Donald Trump!

Präsident Trump´s neuer Global Gag Rule geht deutlich weiter als die der republikanischen Vorgänger. Nicht nur Familienplanung, sondern auch Präventionsprogramme, Zika-Informationsstellen und Mütter- und Kindergesundheitsdienste werden miteinbezogen, nur weil die Organisation auch Informationen und/oder Dienstleistungen zu Schwangerschaftsabbrüchen anbietet. Über Trump´s Dekret soll künftig auch kontrolliert werden, wie internationale Organisationen ihre eigenen Mittel verwenden.

Präsident Trump ignoriert damit nicht nur das Recht von Frauen auf Ihre Selbstbestimmung, sondern nimmt sie ihnen mit seinen Maßnahmen ganz konkret. Aber nicht nur das: Die Global Gag Rule ist grausam und brutal! Sie wird verheerende Auswirkungen auf die Gesundheit von Frauen und Mädchen rund um den Globus haben. Tausende Frauen werden sterben, Millionen werden den sicheren Zugang zu Abtreibung und Geburtenkontrolle verlieren.

Sprecherinnengremium

☐ **Martina Arndts-Haupt**
Stadt Münster
Tel 02 51 - 4 92 17 00
arndtshm@stadt-muenster.de

☐ **Roswitha Bocklage**
Stadt Wuppertal
Tel 0 20 2 – 5 63 53 70
roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

☐ **Petra Borrmann**
Stadt Delmenhorst
Tel 0 42 21 - 99 11 87
petra.borrmann@delmenhorst.de

☒ **Beate Ebeling**
Stadt Wolfsburg
Tel 0 53 61 - 28 27 62
beate.ebeling@stadt.wolfsburg.de

☐ **Heike Gerstenberger**
Bezirksamt Pankow von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 95 23 05
heike.gerstenberger@ba-pankow.berlin.de

☐ **Brigitte Kowas**
Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Tel 0 30 - 9 02 94 23 09
brigitte.kowas@reinickendorf.berlin.de

☒ **Susanne Löb**
Landkreis Wolfenbüttel
Tel 0 53 31 – 8 42 53
s.loeb@lk-wf.de

☐ **Katrin Morof**
Landkreis Helmstedt
Tel 0 53 51 - 1 21 12 12
gleichstellungsbeauftragte@landkreis-helmstedt.de

☐ **Annette Niesyto**
Stadt Karlsruhe
Tel 07 21 – 1 33 30 60
annette.niesyto@zjd.karlsruhe.de

☐ **Inge Trame**
Stadt Gütersloh
Tel 0 52 41- 82 20 80
inge.trame@gt-net.de

☐ **Saskia Veit-Prang**
Landeshauptstadt Wiesbaden
Tel 06 11 - 31 24 49
saskia.veit-prang@wiesbaden.de

Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen wird sich die Zahl der Abtreibungen nicht reduzieren. Im Gegenteil. Da den Frauen der Zugang zu Verhütungsmitteln erschwert wird, wird die Zahl der ungewollten Schwangerschaften und unsicheren Abbrüche zunehmen. Auch alle anderen gesundheitlichen Dienstleistungen werden betroffen sein. Wenn kein Geld fließt, müssen Ärzte und Pflegepersonal entlassen werden. Versorgungseinrichtungen müssen schließen.

Wir unterstützen den Appell von pro familia an die deutsche Regierung, sich an dem internationalen Fonds zu beteiligen, den die Niederlande einrichten will, um die durch die Global Gag Rule entstehenden Finanzierungslücken zu schließen.

Für die Sprecherinnen der BAG

Susanne Löb Beate Ebeling

BAG-Geschäftsstelle/ Verein zur Förderung der Frauenpolitik in Deutschland e.V., Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin
Ansprechpartnerin: Ramona Ebert 0 30 – 240 09 812, Fax 0 30 – 240 09 813
bag@frauenbeauftragte.de www.frauenbeauftragte.de
Bankverbindung des Vereins: Berliner Sparkasse, IBAN DE97 1005 0000 0073 7277 17 BIC BELADEBEXXX